

Ich will dir danken, Herr



1. Auf grü - ne Wie - sen hast du
 2. Vor mei - nen Fein - den deckst du



an ei - nen Ru - he - platz mich ge - dacht.
 Wie Salb - öl gießt du dei rom ü - ber mich.



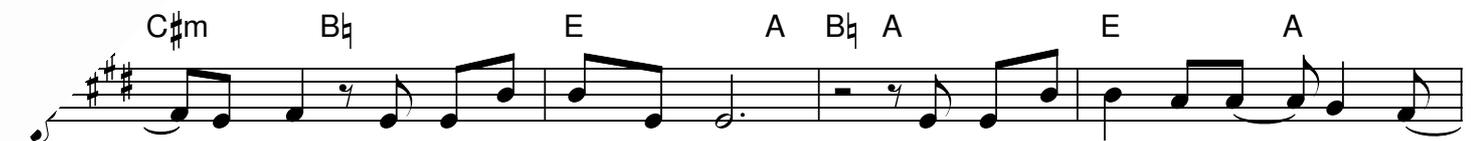
Durchs Tal du mich ge - führt,
 Du füllst de - cher bis zum Rand,



wenn mein Fuß sei - nen Halt ver - liert.
 er wird mir fol - gen mein Le - ben lang.



Ich will dir dan - ken, Herr. Als gu - ter Hir - te sorgst du stets



— für mich. Ich will dir dan - ken, Herr. Ich wär ver - irrt, ver - lo - ren oh -



- ne dich. Ich will dir dan - ken, Herr, ganz ein - fach dan - ken, Herr.